Stand: 2001

Bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen

Hinweis: Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen. Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich (§ 67 a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 13 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz). Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, wenn Sie eine Sozialleistung beantragt haben oder beziehen, so kann die Sozialleistung versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).

V-Anlage zum Formblatt 1

Förderungsnummer

Eingangsstempel

Zeile

1

Schulischer und beruflicher Werdegang

(Nur ausfüllen bei einem Erstantrag, nach einer Unterbrechung der Ausbildung oder bei einem Antrag auf Förderung einer Ausbildung im Ausland)

Name, Geburtsname der/des Auszubildenden	Vorname	Geburtsdatum

2

3 **Bitte machen Sie lückenlose, chronologische Angaben über Ihre bisherige schulische Ausbildung, betriebliche Ausbildung, Praktikum** (ohne Grundschule, jedoch mit Ausbildungen an Fernlehrinstituten), **Ausbildung an Höheren Fachschulen, Akademien, Hochschulen** (auch Ausbildung an Fernlehrinstituten); **Zeiten der Erwerbstätigkeit und gleichgestellte Zeiten** (gleichgestellt ist die Haushaltsführung eines Elternteils, der zumindest ein Kind unter 10 Jahren oder ein Kind, das behindert und auf Hilfe angewiesen ist, im eigenen Haushalt zu versorgen hat); **Wehr- und Zivildienst** sowie ihnen gleichgestellte Zeiten (z.B. freiwilliges Soziales Jahr oder freiwilliges Ökologisches Jahr); mit Arbeitsunfähigkeit verbundene Krankheit; Beschäftigungsverbote nach den Mutterschutzbestimmungen; Erwerbsunfähigkeit; Arbeitslosigkeit; Teilnahme an einer Maßnahme zur medizinischen oder beruflichen Rehabilitation; Maßnahmen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch für die berufliche Weiterbildung.

4 **Bitte beachten:** Erreichen die Zeiten der Erwerbstätigkeiten und die gleichgestellten Zeiten 3 Jahre, bitte Nachweise vorlegen (z.B. Berufsabschlüsse, Versichertennachweis).

Zeile 5		vom Monat/Jahr	bis Monat/Jahr	Name und Anschrift der Ausbildungsstätte, der Praktikumsstelle, des Arbeitgebers/Leistungsträgers	Schulart/Fachrichtung Art der Tätigkeit	Erreichter Abschluss (genaue Bezeichung, Datum des Zeugnisses) bzw. Bruttolohn/Höhe der Leistung monatlich DM/EURO
6	Muster	8/90	6/96	Realschule in Musterstadt	Realschule	Realschulabschluss
7		7/96	7/99	Fa. Mustermann & Co., Musterstadt	Berufsausbildung zum Schlosser	Gesellenbrief/Facharbeiterbrief 15. 7.1999
8		8/99	6/00	Fachoberschule/Berufskolleg, Musterstadt	Technischer Zweig	Fachhochschulreife 15. 6.2000
9		7/00	9/00	Fa. Mustermann & Co., Musterstadt	Aushilfstätigkeit	3100,- DM
10		WS 00/01		Fachhochschule, Musterstadt	Elektotechnik	
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						

27 **Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass Nachweise verlangt werden können.**

Ort, Datum

28 **Unterschrift der/des Auszubildenden**